

Position beziehen - Ländliche Räume in der überregionalen Partnerschaft
Kurzfassung und Projektziele
Die Vorstellungen der Rolle der ländlichen Räume in einer großräumigen Partnerschaft sind meist weniger konkret als die der Metropolen und Zentren. Um den Qualitäten dieser Räume gerecht zu werden – und dabei eine Reduzierung der Qualitäten ländlicher Räume auf natürliche Ressourcen und touristische Qualitäten zu vermeiden – soll im Rahmen einer Studie untersucht werden, welche Chancen und Ansatzpunkte sich aus Sicht der Akteure ländlicher Räume für eine großräumige Partnerschaft bieten.
Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zur Beeinflussung der Wander- und Pendlerbewegungen im Gesamttraum entwickeln • Themenfeldbezogene Anpassungsstrategien an den demographischen Wandel • Erörterung der Einrichtung einer Arbeitsgruppe ländlicher Raum in der MRH
Erwartete Ergebnisse
Konkrete Projekte zur Anpassung des ländlichen Raumes an die zukünftigen Herausforderungen und Organisationsentwicklung (z.B. im Bereich der sozialen Infrastruktur, des Einzelhandels, der Bildungsinfrastruktur usw.).
Akteure
Federführung
<ul style="list-style-type: none"> • Regierungsvertretung Lüneburg • Niedersächsisches Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Partner
<ul style="list-style-type: none"> • Betreffende Gebietskörperschaften (u. a. Landkreise Nordostniedersachsen: Uelzen, Lüneburg, Kreis Dithmarschen, Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust) • Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt HH • Landesplanungsbehörden der norddeutschen Länder